

GEDENKSTUNDEN FÜR NS-OPFER

Die Arbeitsgemeinschaft der NS-Opfer-Verbände und das DÖW laden zum traditionellen Gedenken anlässlich der Annexion Österreichs durch Hitlerdeutschland im März 1938.

Die Veranstaltungen finden am

Mittwoch, den 11. März 2015

in Zusammenarbeit mit erinnern.at und
unter Mitwirkung von SchülerInnen aus drei Wiener Gymnasien statt.

Das Bundesheer wird mit einer eigenen Delegation vertreten sein.

9.00 Uhr

Amtshaus Floridsdorf (Gedenktafel Biedermann – Huth – Raschke)

Am Spitz 1, 1210 Wien

Begrüßung f. d. Arbeitsgemeinschaft: Johannes Schwantner (Sozialdemokratische
Freiheitskämpfer/innen)

Ansprache: Stephan Roth (DÖW-Bibliothekar)

Mag. Bernhard Golob und SchülerInnen des GRG 21 „Bertha von Suttner – Schulschiff“
*SchülerInnen des Schulschiffs berichten aus eigenen Arbeiten
zur Aufarbeitung der NS-Zeit*

10.30 Uhr

Weihestätte (ehemaliger Hinrichtungsraum) im Landesgericht Wien

Landesgerichtsstraße 11, 1080 Wien

Begrüßung f. d. Arbeitsgemeinschaft: Gerhard Kastelic (ÖVP-Kameradschaft)

Ansprache: Winfried R. Garscha (DÖW-Archivar)

Mag. Gerold Kröter und SchülerInnen des RG 1 „Schottenbastei“
Schulprojekt: Vertriebene Schüler des RG 1 1938

12.00 Uhr

Gedenkstätte für die Opfer der Gestapo Wien

Salztorgasse 6 (Leopold Figl-Hof), 1010 Wien

Begrüßung f. d. Arbeitsgemeinschaft: Winfried R. Garscha (KZ-Verband)

Ansprache: Gerhard Baumgartner (wissenschaftlicher Leiter des DÖW)

Mag. Martin Krist und SchülerInnen des G19 „Gymnasiumstraße“
SchülerInnen lesen aus „Reinhold Eckfeld – Letzte Monate in Wien“